

Wie das Gehirn arbeitet:

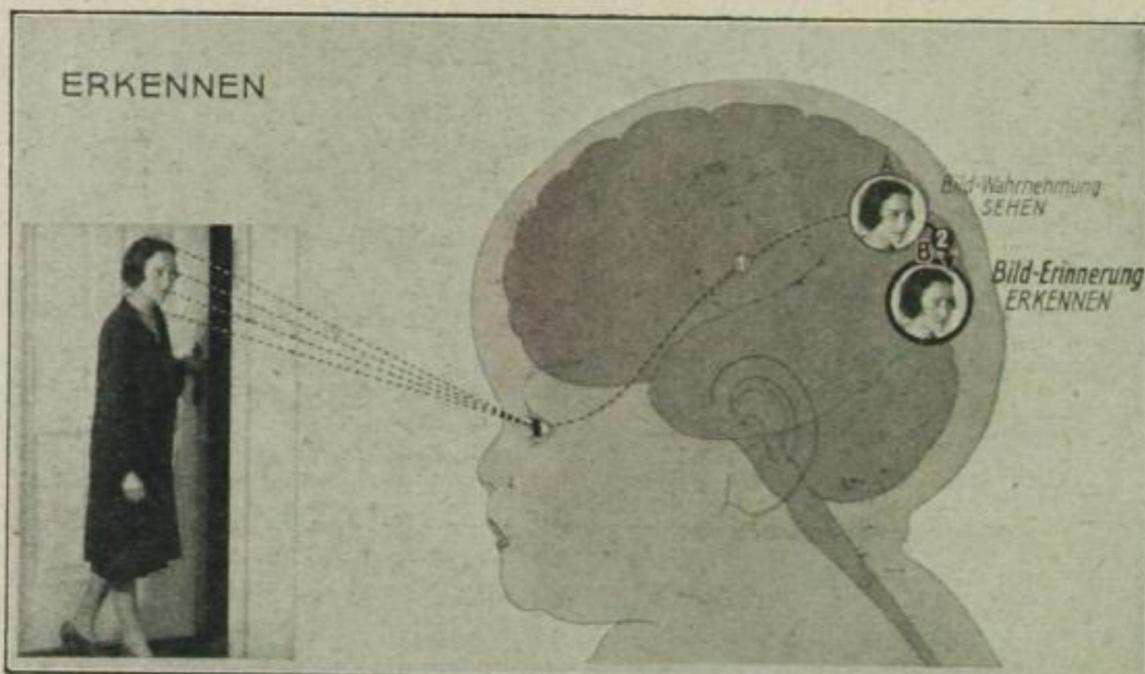
1.

Die erste Leistung des Bewußtseins:

Das Sehen.

Das Kind nimmt das Bild der Mutter wahr.

★



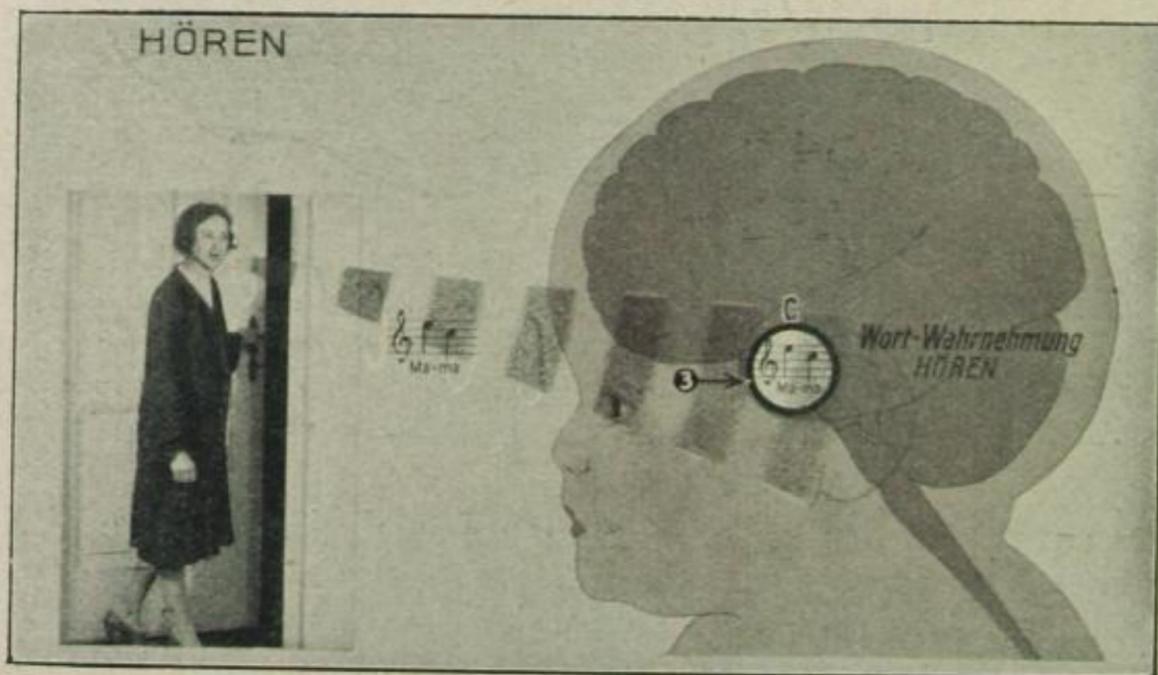
2.

Die zweite Leistung des Bewußtseins:

Das Erkennen.

Der Bildeindruck der Mutter dringt durch häufige Wiederholung tiefer in das Bewußtsein (die Hirnrinde) und prägt sich hier als Erinnerung ein. Beim Neueintreffen des alten Eindrucks wird er hier als schon früher dagewesen erkannt. Das Kind erkennt seine Mutter.

★



3.

Die dritte Leistung des Bewußtseins:

Das Hören.

Das Kind beginnt die Laute der Umwelt bewußt zu hören.

★

liebe bis zur Marienbader Elegie — hier liegen sie vor uns wie die Häuser, die Eisenbahnen, die Chausseen, die Bäume einer Landschaft, auf die man von einem Berge herabschaut, und es ist nur eine

Frage der Zeit und des technischen Fortschrittes, wann wir mit der Mikrosonde auf einen Zellenhaufen zeigen können und sagen: Hier liegen die optischen Erinnerungsbilder an Personen, das Physio-